



Erklärbarstunde

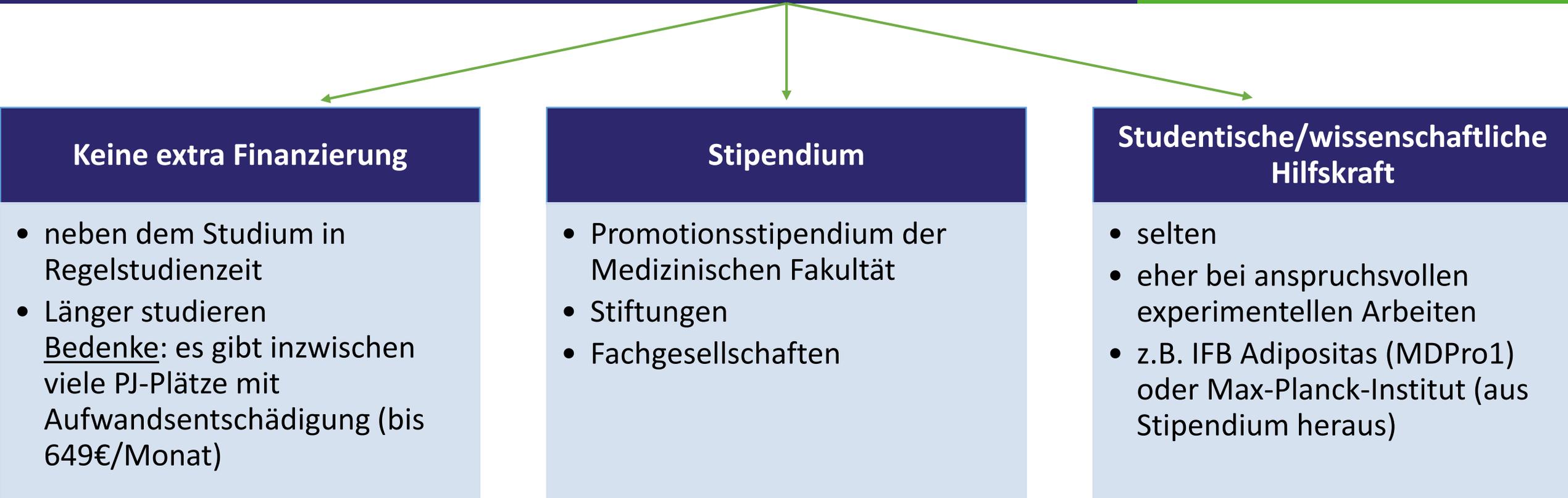
**Promotion
Stufe II**

Übersicht

- Finanzierung einer Auszeit
- Schulungen, Software
- Der Schreibprozess – Aufbau und Tipps
- Eingereicht und dann?
- Eure Fragen!



Finanzierungsmöglichkeiten



Urlaubssemester

Vorteile

- automatisch von allen Studienleistungen abgemeldet, flexible Möglichkeit sich für bestimmte Klausuren anzumelden
- man bleibt in der Regelstudienzeit...

Nachteile

- u.U. Probleme mit der Krankenversicherung und Job (man ist währenddessen kein „ordentlicher“ Studierender)
- **kein** Anspruch auf BAföG, bei Antrag auf Wohngeld wird evtl. Einkommen des Partners mit eingerechnet

Länger studieren – Sonderfall: BAföG-Empfänger

- bei voll vergütetem PJ in der Regel **kein** zusätzlicher Anspruch mehr auf BAföG (PJ wird als Zwischenpraktikum gewertet!)
 - bis zum PJ für 2 Semester pausieren und die Zeit in die Promotion investieren.

ACHTUNG: **KEIN** Urlaubssemester nehmen (kein BAföG-Anspruch) → bisherige Studienordnung: von Pflichtveranstaltungen darf man sich befreien lassen, für die Klausuren des laufenden Fachsemesters ist man trotzdem automatisch angemeldet und kann bisher nur in individueller Rücksprache mit den Lehrbeauftragten abgemeldet werden

→ Wir arbeiten an einer Verbesserung in Rücksprache mit dem Referat Lehre



Promotionsstipendium der Medizinischen Fakultät

- 2x im Jahr ausgeschrieben: Ende Januar/Ende Juli
- **Voraussetzungen:** bereits eingearbeitet, Urlaubssemester für beantragten Zeitraum, Bewerbung (Exposé), Vortrag vor Kommission, experimentelle oder „klinisch anspruchsvolle“ Arbeit
- 1 bis 2 Semester
- **600€/Monat** plus max. 1000€ für eine konkrete (europaweite) Reise
- keine Sachkosten

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Medizinische Fakultät

Ausschreibung zur Promotionsförderung

Das Anfertigen einer anspruchsvollen, experimentellen Promotionsarbeit neben dem laufenden Studium ist schwer zu verwirklichen. Das Dekanatskollegium stellt deshalb pro Jahr 80 T€ für Stipendien und Reisekosten (in angemessenem Umfang) zur finanziellen Unterstützung von studienbegleitenden Promotionsarbeiten zum Dr. med. bzw. Dr. med. dent. zur Verfügung. Eine Freistellung von Lehrveranstaltungen und die Inanspruchnahme eines Stipendiums ist Voraussetzung für die finanzielle Promotionsförderung.

Hinweise zur Promotionsförderung:

Förder voraussetzung:

Gefördert werden besonders leistungsfähige Studenten. **Der Antragsteller soll bereits intensiv theoretisch und praktisch in das Thema eingearbeitet sein**, um basierend auf diesen Voraussetzungen die methodischen oder experimentellen (labor-/klinisch-) Arbeiten im Laufe von 1 bzw. 2 Semestern weitgehend abschließen zu können.

Förderumfang:

- bis zu einer max. Höhe von 8.000,- €, davon:
 - projektbezogene Reisekosten (max. 1.000,- €; ist für eine konkrete Reise (nur Europa) bereits bei Antragstellung zu planen)
 - Stipendium (600,- €/Monat) für 1 oder 2 Semester, die Stipendienauszahlung ist an eine Freistellung von Lehrveranstaltungen gebunden
 - keine Sachkostenförderung
- Laufzeit max. 1 Jahr, Förderbeginn Sommersemester 2017

Antragsstellung:

- Kurzer Projektantrag des Promovenden (Vorlage siehe unten, Stipendien-/Reisekostenkalkulation, Lebenslauf des Promovenden sowie Kopie Zeugnis 1. Abschnitt der ärztlichen Prüfung); Antragstellung in einfacher Ausfertigung
- Erklärung/Befürwortung des Betreuers zur Betreuung der Arbeit
- Einreichungstermin im Referat Forschung für den Förderzeitraum ab Sommersemester 2017: 27.01.2017, bis 15.00 Uhr (Rückfragen unter 07-15997, Frau Dr. Wolf)

Begutachtung und Förderentscheidung:

Die Anträge werden durch Mitglieder der Forschungskommission begutachtet. Die Antragsteller von förderwürdigen Promotionen werden zu einer Kurzpräsentation (max. 8 min Vortrag) des Vorhabens am 27.02.2017 ab 16.40 Uhr eingeladen (Bitte diesen Termin bei Bewerbung vormerken!). Bewertet werden die Eignung der Antragsteller und die wissenschaftliche Qualität der Projekte. Die Forschungskommission behält es sich vor, bei Bedarf inhaltliche Nachbesserungen im Projektvorhaben vom Betreuer einzufordern. Die Förderentscheidung fällt im Anschluss an das Kolloquium.

Erfolgskontrolle und Berichtspflicht:

Die Erfolgskontrolle erfolgt durch einen Abschlussbericht am Ende der Projektlaufzeit.



Stipendium

- Stiftungs-Index: Verzeichnis aller deutschen Stipendienprogramme
→ vielleicht gibt es genau eine passende Stiftung für euer Forschungsthema!
z.B. Carstens-Stiftung: Bereich Naturheilverfahren/komplementäre Medizin, Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs: Bereich Krebs im Alter von 18 bis 39 Jahren
- ESF-Förderung, Research Academy Leipzig
- Sonderforschungsbereiche (z.B. SFB TRR67)/Graduiertenkolleg

ACHTUNG: die bekannten Studienstiftungen vergeben i.d.R. explizit keine Promotionsstipendien für medizinische Doktorarbeiten



Nach dem Staatsexamen weiter „studieren“?

- nach dem Hochschulabschluss ist ein **Promotionsstudium** möglich
- Voraussetzung: Aufnahme auf Doktorandenliste
- max. 6 Semester
- Semesterbeitrag in normaler Höhe
- Vorteile: Bibliotheksnutzung samt aller Literatur, Semesterticket, Unfallversicherung über Universität, Mensa und Co.

Schulungen

Zentralbibliothek Medizin

Hilfestellung bei Recherchen, Auftragsrecherchen in kostenpflichtigen Datenbanken, Informationen und Beratung zur Doktorarbeit

- Einführung in die Benutzung der Zentralbibliothek Medizin
- Recherchieren in PubMed/Web of Science
- Dissertation (richtig) schreiben mit Word 2013
- Literaturverwaltung mit Citavi
- 4 in 1 – Intensivkurs für Medizindoktoranden: Literaturrecherche und -verwaltung

Repetitorium "Medizinische Biometrie mit Übungen am Computer" (SPSS)
am IMISE

Schreibportal der Uni Leipzig



Software

- Landeslizenzvertrag Microsoft Office 365 ProPlus
- Citavi Literaturverwaltung und Wissensorganisation (MacOS: Zotero, EndNote, Papers, Mendeley)
- Mindjet MindManager
- Statistica 10 - Statistische Datenanalyse
- Webshops für Studierende für günstigere Preise (Hardware und Software)
- Apple on Campus

- SPSS für Mitarbeiter verfügbar
- Institute haben auch eigene Software!

→ wegen Formatinkompatibilität am besten Word verwenden



Aufbau

Monografie	Publikationspromotion
Titelblatt*	Titelblatt*
Inhaltsverzeichnis	Inhaltsverzeichnis
Abkürzungsverzeichnis	Abkürzungsverzeichnis
Einführung	Einführung
Aufgabenstellung	Publikationsmanuskript/formatierte Publikation
Material und Methoden	Zusammenfassung*
Ergebnisse	Literaturverzeichnis
Diskussion	Anlagen
Zusammenfassung*	Darstellung des eigenen Beitrags
Literaturverzeichnis	Selbstständigkeitserklärung*
Anlagen	Lebenslauf
Selbstständigkeitserklärung*	
Lebenslauf	

* nach Vorlage
gemäß
Promotionsordnung
Anlage 2,3 und 4

Einführung/Material und Methoden

- aktueller Stand der Forschung
 - mit Literaturhinweisen belegen
 - Ableitung der Fragestellung für die Publikation
 - „Lust machen“ auf Ergebnisse
-
- alles, mit dem Ergebnisse erhoben wurden
 - genauer Ablauf der Datenerhebung und -auswertung
 - alle statistischen Tests, etc.

Ergebnisse

- genug Zeit einplanen für Fertigstellung von Grafiken und Diagrammen
→ selbsterklärend, alleinstehend verständlich, auf Dopplungen achten
- reine Darstellung der Ergebnisse, **keine** Diskussion oder Vergleich mit Ergebnissen anderer Autoren

Diskussion

- **Bewertung** der eigenen Ergebnisse
- Aufgreifen und Beantworten der in der Einleitung aufgeworfenen Frage(n)
- **Einordnung** der Ergebnisse in den **aktuellen Wissensstand**
- **kritische** Auseinandersetzung (auch mit Methoden)
- Fehleranalyse
- auch für negative / nicht signifikante Ergebnisse gibt es **Erklärungen**, die es zu diskutieren gilt
 - auch die Widerlegung einer Hypothese ist ein Ergebnis!
- Spekulationen und Vermutungen dürfen geäußert werden, wenn klar als solche zu erkennen und auf Ergebnissen basierend
- kann mit **Ausblick** abgeschlossen werden

Zusammenfassung

- max. **5** Seiten
- Reihenfolge folgt Gliederung der Arbeit (Vorstellung des Themas, Fragestellung, Hypothese, etc.)
- gemäß Vorlage in der Promotionsordnung

Allgemeine Tipps

Wichtig: Anmeldung als Doktorand = Eintragung in Doktorandenliste ab Beginn der Promotion!

- gute **Vorbereitung/Dokumentation** beim experimentieren/auswerten/erarbeiten der Ergebnisse zählt sich aus
- ebenso **sorgfältige** Literaturrecherche
- mit Schreiben anfangen, solange alles noch „frisch“ ist
 - schon im Entstehungsprozess Stichpunkte machen, vor allem Material & Methoden
- **Beispielarbeiten** lesen (in der Bibliothek ausleihen/Publicationsserver Qucosa)
- **Konzept** erarbeiten
 - Kernhypothese/Hauptfragestellung formulieren
 - davon ausgehend Teilfragen formulieren und erste Gliederung erstellen
- zum Einstieg eignet sich der beschreibende „Material und Methoden“-Teil sehr gut
- **Länge**: generell lieber kürzer und präzise fassen

„Es ist geschafft!“ - Die Abgabe...

...auch schon während
des Studiums möglich!

- Schriftlicher Antrag mit:
 - ✓ Privat- und Dienstanschrift, E-Mailadresse, Telefonnummer
 - ✓ Titel der Dissertation
 - ✓ Einrichtung, an der die Dissertation angefertigt wurde
 - ✓ Unterschrift
- Weitere Dokumente entsprechend des:
„Merkblatt für die Durchführung von Promotionsverfahren an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig“
- Nach vollständigem Eingang wird eine **Bestätigung** verschickt, dazu eine Tabelle mit Angaben zu Veröffentlichungen → ausgefüllt zurückschicken

„Es ist geschafft!“ - Die Abgabe...

Referat Akademische Angelegenheiten **UNIVERSITÄT LEIPZIG**
Medizinische Fakultät

Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Liebigstraße 27, 04103 Leipzig

Merkblatt für die Durchführung von Promotionsverfahren an der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

Die Durchführung von Promotionsverfahren ist durch die Promotionsordnung der Medizinischen Fakultät vom 23.08.2016 geregelt.

Der schriftliche Antrag auf Durchführung eines Promotionsverfahrens ist mit Angabe des angestrebten Doktorgrads formlos an den Dekan zu richten. Der Antrag muss enthalten:

1. Privat- und Dienstanschrift, Email, Telefonnummer
2. Titel Ihrer Dissertation
3. Einrichtung, an der die Dissertation angefertigt wurde
4. Unterschrift

➤ **Bitte reichen Sie zur Durchführung Ihres Promotionsverfahrens folgende Unterlagen ein:**

Bitte achten Sie sich nicht darauf, dass einige Dokumente, wie Lebenslauf und Eigenständigkeitserklärung, auch in Ihrer Dissertation enthalten sind. Wir benötigen sie für Ihre Promotionsakte separat.

1. vier gebundene Exemplare der Dissertation
2. schriftlicher Antrag auf Durchführung eines Promotionsverfahrens (Inhalt siehe oben)
3. Einreichungserklärung mit Unterschrift und Stempel des Betreuers und des Leiters der Einrichtung entsprechend der Anlage 1;
4. eine textgleiche elektronische Version auf CD;
5. 20 geheftete Exemplare („getackert“) der Zusammenfassung der Dissertation in deutscher oder englischer Sprache; die Gestaltung erfolgt gemäß der Anlage 3;
6. tabellarischer Lebenslauf (maschinenschriftlich mit Datum und Unterschrift), Darstellung des persönlichen und wissenschaftlichen Werdegangs sowie des Bildungswegs unter Angabe bestandener akademischer und staatlicher Examina;
7. Nachweis über die Beantragung eines amtlichen Führungszeugnisses des Typs 0 („Zur Vorlage bei einer Behörde“), das durch das ausstellende Amt an die zustehende Adresse versendet werden soll (darf zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als ein halbes Jahr sein);
8. Vorschläge für die Bestellung von **drei** Gutachtern (formlos auf Extrablatt):
Davon muss mindestens **ein**, am besten jedoch **zwei** (bei Absage von Ersterem) Gutachter ein berufener Professor an einer sächsischen Universität sein. Weitere Gutachter müssen mindestens habilitiert sein bzw.

FORSCHEN, LEHREN, HEILEN – AUS TRADITION FÜR INNOVATION

Mitglieder des Dekans: Professor Dr. Michael Storzell Vizepräsident/Dekan Professor Dr. Ingo Bechters, Präsident	Professor Dr. Jürgen Haischberger, Studienleiter Humanmedizin Professor Dr. Holger Jahnke, Studienleiter Zahnmedizin Professor Dr. Peter Wiedemann	Referat Akademische Angelegenheiten Telefon 0341 97-15933 Telefax 0341 97-15934 promotionsangelegenheiten@medizin.uni-leipzig.de www.unik-leipzig.de/medizin
--	---	--

Klein-Tagung für elektronisch signierte sowie für elektronisch verschlüsselte Dokumente

2

über habilitationsadäquate Leistungen verfügen (z.B. Privatdozent, APL /FH-/Junior-Professor);

9. beglaubigte Kopie der Approbationsurkunde oder des Hochschulabschlusszeugnisses bzw. des 1. Abschnitts der Ärztlichen Prüfung/Zahnärztlichen Vorprüfung (wurden die Abschlüsse im Ausland erworben, sind neben den beglaubigten Kopien der originalsprachigen Urkunden auch beglaubigte Übersetzungen ins Deutsche/Englische einzureichen sowie der Nachweis der Gleichwertigkeit der ausländischen Examina beizubringen);
10. Erklärung über die eigenständige Abfassung der Dissertation gemäß Anlage 4;
11. ggf. Nachweisschein zum Besuch der Vorlesung zur "Guten Wissenschaftlichen Praxis" Informationen zu dieser Vorlesung siehe bitte auf dieser Webseite
12. ggf. Verzeichnis der wissenschaftlichen Veröffentlichungen und Vorträge;
13. Bei einer Publikationspromotion ist immer der eigene wissenschaftliche Beitrag zu spezifizieren. Die formlose Erklärung ist durch mind. die Hälfte der Mitautoren und (bei geteilter EA) durch den korrespondierenden Autor gegenzuzeichnen und wird dem Antrag auf Durchführung des Promotionsverfahrens beigelegt sowie in Kopie in die Anlage der Arbeit eingebunden.
14. ggf. zu erbringende Nachweise für Studierende der Medizin/Zahnmedizin, die eine tier-experimentelle Doktorarbeit anfertigen (siehe Merkblatt auf dieser Webseite)
15. ggf. Erklärung über die Vorbehaltlichkeit der Verfahrenseröffnung zur Verleihung des Titels Dr. med./Dr. med. dent. im Falle der konditionierten Zulassung (gilt für Studierende vor Bestehen der Ärztlichen/Zahnärztlichen Prüfung bzw. Approbation) gemäß Anlage 6;
16. ggf. Nachweis eines Arbeits- bzw. Gastwissenschaftlervertrags oder Doktorandenstipendiums der Medizinischen Fakultät* im Fall des angestrebten Grades Dr. rer. med. gemäß § 5 [3].

*In begründeten Sonderfällen kann ein Antrag auf Anerkennung von Tätigkeiten an anderen Fakultäten der Universität Leipzig oder der Institute der Max-Planck-Gesellschaft, der Fraunhofer-Gesellschaft bzw. der Helmholtz-Gesellschaft sowie an auf gesundheitlich-medizinischem Gebiet tätigen Behörden/Ämtern oder auswärtigen Instituten gestellt werden.

➤ **Woran Sie noch denken sollten!**

- o Bitte vergessen Sie nicht, die Eigenständigkeitserklärung in Ihrer Dissertation zu unterschreiben.
- o Die bibliografische Beschreibung mit Referat anfällig künftige!
- o Die Gestaltung des Titelblattes Ihrer Dissertation erfolgt gemäß Anlage 2; die letzte Zeile bleibt ohne Datum: Beschluss über die Verleihung des Doktorgrades vom: ((bleibt frei!))
- o Der Aufbau der Dissertation erfolgt gemäß Anlage 5. Es gibt keine Vorgaben zu Schriftart/Schriftgröße/Zitierregeln. Die gewählte Form muss allerdings einheitlich verwendet werden.
- o Es wird keine Promotionsgebühr erhoben.

➤ **Einreichung**

Sämtliche Unterlagen sind im Referat Akademische Angelegenheiten der Medizinischen Fakultät, Liebigstraße 27 b, Sockelgeschoss in 04103 Leipzig abzugeben oder auf dem Postweg einzureichen. Als Einreichungsdatum gilt der Tag, an dem die Unterlagen vollständig vorliegen.

Öffnungszeiten des Referats für Akademische Angelegenheiten

Mo. - Mi.:	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Do.:	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr (bzw. 15.00 Uhr in der vorlesungsfreien Zeit)
Fr.:	geschlossen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Referat Akademische Angelegenheiten telefonisch unter: 0341/97 15933 oder per E-Mail: promotionsangelegenheiten@medizin.uni-leipzig.de.

Leipzig, den 24.08.2016

Ihr Referat für Akademische Angelegenheiten

Link zum Merkblatt:

<http://www.uniklinikum-leipzig.de/f-Download-d-file.html?id=1090>



Was brauche ich alles?

Bei Abgabe während des Studiums:
nach Abschluss beglaubigte Kopie des
Hochschulabschlusszeugnisses
selbstständig nachreichen!

- schriftlicher Antrag auf Durchführung des Verfahrens
- vier gebundene Exemplare der Dissertation **plus** PDF auf CD
- Einreichungserklärung mit Unterschrift und Stempel des Betreuers und des Leiters der Einrichtung
- 20 geheftete Exemplare der Zusammenfassung
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis über die Beantragung eines amtlichen Führungszeugnisses des **Typs 0**
- Vorschläge für die Bestellung der Gutachter
- und noch einiges mehr...

Vorschläge für Gutachter

- **drei** Gutachter (zwei plus ein Ersatzgutachter)
 - Befangenheit vermeiden (Merkblatt durch das Referat für Akademische Angelegenheiten ist in Arbeit)
 - **mindestens ein** berufener sächsischer Universitätsprofessor muss die Arbeit begutachten → daher am besten zwei nennen
 - **nur ein** Gutachter darf aus der Klinik/Einrichtung sein, in der die Arbeit angefertigt wurde
 - als formloses Schreiben anfügen
- Promotionskommission formuliert auf diesen bzw. eigenen Vorschlägen eine Empfehlung für den Fakultätsrat

Sonst noch etwas?

Logo und Siegel sowie Corporate Designs der Universität und Fakultät dürfen **nicht** verwendet werden!

- Eigenständigkeitserklärung in der Dissertation unterschreiben!
- Bibliografische Beschreibung mit Referat entfällt!
- Die Gestaltung des Titelblattes gemäß Anlage 2; die letzte Zeile „Beschluss über die Verleihung des Doktorgrades vom:“ bleibt ohne Datum
- Beglaubigungen immer amtlich

Der Aufbau der Dissertation erfolgt gemäß Anlage 5. Es gibt keine Vorgaben zu Schriftart / Schriftgröße / Zitierregeln.

- Es wird keine Promotionsgebühr erhoben!



Wo muss alles hin?

- Abgabe aller Unterlagen im Referat Akademische Angelegenheiten der Medizinischen Fakultät - als Einreichungsdatum gilt der Tag, an dem die Unterlagen vollständig vorliegen
- Bei Fragen → Referat Akademische Angelegenheiten 0341/97-15933 oder per E-Mail: promotionsangelegenheiten@medizin.uni-leipzig.de

Alles abgegeben... und nun?

- ✓ Eröffnung des Verfahrens im Fakultätsrat mit offizieller Benennung der Gutachter
- ✓ Begutachtung (Zeitraum etwa 8 Wochen, Mahnfristen möglich)
- ✓ Verteidigung mit Notenbekanntgabe
- ✓ Abschluss des Verfahrens im Fakultätsrat mit Gesamtprädikat
- ✓ Abgabe der Pflichtexemplare und Einreichung des Nachweis
- ✓ Versendung der Urkunde
- ✓ Dr. (rer.) med. (dent.) nach Erhalt der Urkunde im Titel führen!

Die Verteidigung

- Vorstellung der erzielten Ergebnisse in einem Vortrag mit anschließender Diskussion (15-20min)
- Termin wird mindestens drei Wochen vorab durch die Promotionskommission mitgeteilt
- Promotionsverteidigungen sind öffentlich → es lohnt sich mitunter vor der eigenen Verteidigung einmal dabei gewesen zu sein
- Eine nicht bestandene Verteidigung kann auf Antrag des Kandidaten innerhalb eines Jahres, jedoch frühestens nach drei Monaten wiederholt werden

Die Bewertung

- **non sufficit = 5:** ungenügend (nicht bestanden)
- **rite = 3:** ausreichend (ohne Bravour und ohne große Bedeutung für Wissenschaft und Praxis)
- **cum laude = 2:** mit Lob bestanden
- **magna cum laude = 1:** mit großem Lob bestanden (eine Veröffentlichung ist anzustreben)
- **summa cum laude = 0:** mit höchstem Lob bestanden (aus der Arbeit sind bedeutende wissenschaftliche Erkenntnisse hervorgegangen)

Die Berechnung

Bei **zwei** Gutachten: arithmetisches Mittel der Einzelnoten
Bei **drei** Gutachten mit einem „non sufficit“: Mittel aus (zweifaches arithmetisches Mittel der Gutachten plus Verteidigungsnote)

magna cum laude $< 1,5$
cum laude $1,5 - < 2,5$
rite $2,5 - 3,6$
non sufficit $> 3,6$

- summa cum laude** bei
- arithmetisches Mittel aller Noten bei 0
 - mindestens eine Erstautorpublikation
 - Stellungnahme des Betreuers mit Empfehlung

Pflichtexemplare/Veröffentlichung

- vier gedruckte Exemplare in Universitätsbibliothek abgeben (Albertina, Servicetheke 2. OG, Di 14.00-16.00 Uhr und Fr 10.00-12.00 Uhr)

ODER

- Online-Veröffentlichung als PDF auf Qucosa-Publikationsserver
- Einzelne Schritte unter ul.qucosa.de/veroeffentlichen/

CAVE: immer Rechte auf Onlineveröffentlichung vorher prüfen!

- innerhalb von sechs Monaten nach Bekanntgabe des Verleihungsbeschlusses
- Abgabebescheinigung dem Referat für Akademische Angelegenheiten zustellen



Die Verleihung

- Bescheid per Post mit Angabe des Verleihungsbeschlusses, Gutachternamen und Korrekturvorgabe der Urkunde
- Verleihungsbeschluss auf Titelseite der Dissertation eintragen
- Pflichtexemplare in der Unibibliothek abgeben!
- parallel erfolgt Urkundendruck
- Vorlage des Nachweis von der Unibibliothek
- Versand der Urkunde per Einschreiben erfolgt anschließend
- Fertigstellung dauert meistens 4 bis 6 Wochen!

Jeden 3. Donnerstag im Monat: Lunchtime-Seminar

- Zwei Doktoranden stellen ihre Arbeiten in jeweils zehn Minuten vor
- Ziel ist ein „barrierefreier“ Austausch zwischen Medizinstudierenden **über Thema, Methoden und alles Drumherum**
- Kleiner Mittagssnack steht immer bereit
- Nächster Termin: **19. Januar um 12 Uhr** im kleinen Hörsaal des Studienzentrums

Jederzeit bei Interesse unter
lunchtime@sturamed-leipzig.de melden!



The poster is designed to look like a rolled-up scroll. At the top left is a black graduation cap icon. At the top right is the STURAMed logo, which consists of a green circle with a white heartbeat line and the text 'STURAMed' in white on a dark blue background. The main title 'Lunchtime-Seminar' is in a large, bold, black serif font, followed by 'Doktorandenvorträge' in a smaller, regular serif font. Below this is a photograph of a lecture hall with students. Overlaid on the photo is the text 'Vorstellung aktueller Doktorarbeiten durch eure Kommilitonen + kurzer Austausch im Anschluss' in a white sans-serif font. Below the photo, it says 'dazu kostenloser Lunch' in a bold, black sans-serif font. The date and time are listed as 'Wann 19. Januar 2017 12:00 - 13:00 Uhr' and the location as 'Wo kleiner Hörsaal Studienzentrum'. At the bottom, there are logos for 'mit Unterstützung von' (with support from) including 'STURAMed', 'Deutsche Ärzte Finanz', and another logo.

 **Lunchtime-Seminar**
Doktorandenvorträge

Vorstellung aktueller Doktorarbeiten
durch eure Kommilitonen
+ kurzer Austausch im Anschluss

dazu kostenloser Lunch

Wann **19. Januar 2017**
12:00 - 13:00 Uhr

Wo kleiner Hörsaal Studienzentrum

mit Unterstützung von   **Deutsche Ärzte Finanz**



Eure Fragen... (hoffentlich) unsere Antworten!

**Viel Erfolg bei
deiner Promotion!**